

Klubobmann Mag. Armin Sippel, MPA  
**Dringlicher Antrag**

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 17. Juni 2020

Betreff: „Auf einander schauen“ – Bekenntnis zu blockadefreien Demos  
**Dringlicher Antrag**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Mit Freunden nicht spazieren geh'n.  
Nur zu viert bei Tische steh'n  
Lokale zu zur Abenstund'  
-stets eine Maske vor dem Mund.

Dies alles haben wir erduldet-  
Covid- 19 war's geschuldet.  
Doch kürzlich sah man – dicht an dicht –  
Tausende, man glaubt es nicht,

trotz der Gefahr und all der Viren  
in den Städten demonstrieren.  
Ja, wenn das Thema passend richtig  
wird sogar der Abstand nichtig!

„Fridays for Future“, „Black Lives matter“ und was kommt danach?  
Demonstrationen sind als wesentliches Freiheitsrecht unbestritten und augenscheinlich voll  
im Trend. Muss es wirklich sein, regelmäßig den Joanneumring, den Opernring oder die  
Herrengasse als bevorzugte Demorouten zu wählen? Wie schön wäre es, wenn  
Demonstrationen verkehrs- und in dieser sensiblen Zeit – vor allem auch wirtschaftsschonend  
durchgeführt werden könnten.

Namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs ergeht daher nachfolgender

**Dringlicher Antrag**  
gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bekennen sich dazu, dass Demonstrationen nach Möglichkeit blockadefrei für die Grazer Wirtschaft und den Verkehr durchgeführt werden sollen. Dadurch soll eine geregelte Geschäftstätigkeit möglich sein und Arbeitsplätze nicht in Gefahr geraten. Ebenfalls soll ein ungestörter Verkehrsfluss garantiert werden. Die Parteien sollen darüber hinaus auf die im politischen Umfeld agierenden Veranstalter zugehen, um in der organisatorischen Abwicklung von Demonstrationen eine - für alle Beteiligten - schonende Durchführung zu erwirken.